



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Freitag, 09.03.2012

Schule trifft Wirtschaft in Auer

FACHOBERSCHULE: Zwei Unternehmen arbeiten mit der Fachoberschule für Wirtschaft zusammen – Großes Interesse an Russisch

AUER. Vertreter des Unternehmerverbandes und interessierter Oberschulen trafen sich kürzlich, um festzustellen, in welchen Bereichen konkret Schule mit Unternehmen zusammenarbeiten könnten. Zwei Unternehmen haben sich nun bereit erklärt, mit der Fachoberschule für Wirtschaft Auer zusammenzuarbeiten. So wird die Firma Roner Brennereien im Bereich Marketing und die Firma Assiconsult im Bereich Kostenrechnung und Bilanz gemeinsam mit den Schülern ein Projekt starten.

Die Fachoberschule für Wirtschaft in Auer hat sich gut auf die Oberstufenreform vorbereitet und ist bereits in diesem ersten Reformjahr mit konkreten didaktischen Maßnahmen an die Umsetzung heran gegangen. Ne-

ben dem verstärkten Praxisbezug in den höheren Klassen wurden in allen ersten Klassen Phasen offenen Lernens im Ausmaß von vier Wochenstunden in den Stundenplan integriert. Die Schüler können dabei jeweils aus einer Fülle von Themen und Übungsmappen auswählen, die von den Lehrpersonen auf die besonderen Bedürfnisse der Schüler abgestimmt werden. Dadurch wird im Besonderen der Erwerb der übergreifenden Kompetenzen gefördert: das Planen des eigenen Lernprozesses, das Denken in Zusammenhängen, die Fähigkeit, mit anderen zusammenzuarbeiten und mit den neuen Medien umzugehen.

Im kommenden Schuljahr wird diese Arbeits- und Lern-



Im Bild Übungen zum Assessment-Center mit Experten des Raiffeisenverbandes.

form auch in allen zweiten Klassen weitergeführt. Im kommenden Schuljahr werden zudem auch die beiden ab der dritten Klasse an der Schule vorgesehenen Schwerpunkte starten, nämlich Verwaltung, Finanzwesen

und Marketing sowie Weltwirtschaft und Handel.

Entspricht der Schwerpunkt Verwaltung, Finanzwesen und Marketing in etwa der bisherigen allgemeinen Fachrichtung der Handeloberschule, so führt der

zweite Schwerpunkt das bisherige Projekt „Tourismus und Sprachen“ fort. In diesem Schwerpunkt Weltwirtschaft und Handel ist eine zweite Fremdsprache vorgesehen. Das könnte Französisch, Spanisch oder auch Russisch sein.

Dank gezielter Förderangebote in den ersten beiden Schuljahren werden die Schüler auf die Wahl des Schwerpunkts vorbereitet. Ein erster Schnupperkurs in Russisch wurde im Rahmen der Förderwoche im Februar angeboten. Er stieß bei den Schülern auf großes Interesse.

Ein vertiefter Einblick in die Bildungstätigkeit der Fachoberschule für Wirtschaft Auer ist beim Tag der offenen Tür möglich, und zwar am Samstag, 10. März, von 8 bis 12 Uhr.